



Die Mitglieder des **Verbandsgemeinderates** der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am **05. Juni 2025** unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer weiteren Sitzung zusammen.

Im **öffentlichen** Teil der Sitzung kamen folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung:

Vorstellung des BUGA-Konzepts und des Stands der Vorbereitungen durch Wiebke Neumann, Leiterin Kommunikation BUGA GmbH

Bürgermeister Peter Unkel begrüßte Frau Neumann, Leiterin Kommunikation der BUGA GmbH, im Rat und bedankte sich für ihre Teilnahme an der Sitzung.

Frau Neumann präsentierte dem Gremium den aktuellen Sachstand der Planungen für die BUGA 2029.

Sie ging hierbei unter anderem auf die geplanten BUGA-Parks, das festgelegte Thema und dessen Umsetzung in den einzelnen Standorten, die Projektstruktur sowie die Motivation und Zielsetzung der Veranstaltung ein.

Sie erläuterte dem Rat die Planungen für den einzigen im Verbandsgemeindegebiet gelegenen BUGA Park auf der Burg Rheinfels in St. Goar.

Frau Neumann informierte das Gremium weiterhin über die sogenannten Begleitprojekte der Talententwicklung. Es handelt sich hierbei um Projekte, die nicht durch die BUGA GmbH, jedoch im Kontext der BUGA umgesetzt werden.

Auf Anfrage aus dem Rat teilte Frau Neumann mit, dass Gespräche mit den Verkehrsverbänden bzgl. Kombitickets geführt würden sowie weitere P+R Anlagen mit Shuttleservice geplant seien.

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Benutzungsgebühren des Bäderbetriebs

Der Vorsitzende erläuterte die geplanten Änderungen und nahm Bezug auf die Vorberatungen im Hauptausschuss am 13.03.2025.

Die Fraktionen trugen den Vorschlag der Verwaltung mit und betonen die notwendige, aber moderate Anpassung der Benutzungsgebühren. Besonders Kinder und Familien sollten nicht über Gebühr belastet werden.

Der Verbandsgemeinderat beschloss sodann die Anpassung der Benutzungsgebühren für die Bäder der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein mit Wirkung ab 01.07.2025. Die neuen Eintrittspreise werden gesondert bekannt gemacht.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Sachstandsbericht Klimaschutzmanager

Der Vorsitzende stellte dem Rat den aktuellen Sachstand zum Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein vor.

Er ging hierbei unter anderem auf den Stand des Ausbaus von erneuerbaren Energien, CO₂ Emissionen im Gebiet der Verbandsgemeinde sowie die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen ein.

Antrag der CDU-Fraktion zur Online-Wohnsitzummeldung

Ratsmitglied Maximilian Jäckel stellte als stellvertretender Fraktionsvorsitzender den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Bürgermeister Unkel berichtete, dass die Verbandsgemeindeverwaltung bereits vor geraumer Zeit mit den Arbeiten zur Einrichtung verschiedener Online-Dienste begonnen hat. Neben der elektronischen Wohnsitzanmeldung können Bürgerinnen und Bürger künftig unter anderem einfache sowie erweiterte Meldebescheinigungen und Übermittlungssperren beantragen.

Nach abschließenden positiven Tests stehen die vorgenannten Leistungen voraussichtlich in den nächsten Monaten zur Verfügung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert die Bürgerinnen und Bürger zu gegebener Zeit über die zur Verfügung stehenden Online-Dienste.

Bestellung von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Emmelshausen; Ausübung des Vorschlagsrechts

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass sich mit Herrn Rudolf Hammes und Frau Angelika Stöltzing zwei Personen für das Amt der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Emmelshausen beworben haben.

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Amtsgericht beide Personen für die nächste Amtszeit zur Bestellung vorzuschlagen.

Der Rat legte hierbei ausdrücklich keine Rangfolge fest.

Im **nichtöffentlichen** Teil der Sitzung wurde Folgendes beraten und beschlossen:

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Feriengebiet Rheingoldblick" in St. Goar-Werlau; hier: Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages

Bürgermeister Unkel erläuterte dem Rat die Hintergründe für den geplanten Abschluss eines städtebaulichen Vertrages.

Er übergab das Wort an Ratsmitglied und gleichzeitig Stadtbürgermeister der Stadt St. Goar Falko Hönisch. Dieser informierte den Rat über das Projekt und stellte dessen Mehrwert für die gesamte Verbandsgemeinde heraus.

Die Fraktionen trugen im weiteren Verlauf Ihre Argumentationen zur Sachlage vor. Ratsmitglied Marius Stiehl thematisierte Fragen zur Erschließung und Zufahrt des geplanten Gebiets.

Der Vorsitzende schlug sodann vor, die Angelegenheit zu vertagen, in einer kurzfristig stattfindenden Hauptausschusssitzung weiter zu beraten und dort offene Fragen zu klären.

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein vertagte sodann die Beratungen zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Feriengebiet Rheingoldblick“ mehrheitlich.

Personalangelegenheiten

Der Verbandsgemeinderat stimmte den geplanten Personalentscheidungen einstimmig zu.

*Verbandsgemeindeverwaltung
Hunsrück-Mittelrhein*